

Medienmitteilung

St. Gallen, 27. Oktober 2017

Strecke Rapperswil–St. Gallen unterbrochen

Vom 1. bis 5. November ist die vielbefahrene Linie Rapperswil–Wattwil–St. Gallen zwischen Brunnadern und Herisau unterbrochen. Es gilt ein Spezialfahrplan mit geänderten Abfahrtszeiten der Züge und Bahnersatzbusse. Die Reisezeit verlängert sich um 30 bis 60 Minuten. Betroffen vom Unterbruch sind der Voralpen-Express St. Gallen–Luzern und alle S-Bahnen zwischen St. Gallen und Wattwil.

Die Schweizerische Südostbahn AG (SOB) führt Sanierungsarbeiten im Russentunnel bei Mogelsberg und auf einem Teilabschnitt der Strecke Degersheim–Schachen bei Herisau durch. Im Bereich des Russentunnels ist es in den letzten Jahren zu Wassereintritten gekommen mit Auswirkungen auf die Fundation. Die geologisch anspruchsvollen Verhältnisse erfordern nun umfangreiche Sanierungsmassnahmen. Die Arbeiten begannen bereits im August während verlängerter Nachtbetriebspausen. Für einen Teil der Arbeiten ist indes eine fünftägige Totalsperre erforderlich. Die Strecke Herisau–Brunnadern–Neckertal wird ab Dienstag, 31. Oktober 2017, 23.30 Uhr bis Sonntag, 5. November 2017, Betriebsschluss gesperrt.

Längere Reisezeiten

Die Fahrzeit der Bahnersatzbusse ist rund 20 Minuten länger als jene der Züge. Dadurch verlängert sich die Reisezeit für durchgehende Fahrten Zug–Bus–Zug je nach Verbindung um 30–60 Minuten. Für einzelne Verbindungen werden teilweise Extrazüge oder Extrabusse nach speziellem Fahrplan angeboten. Die SOB bittet alle Reisenden, sich vorgängig über den geänderten Fahrplan zu informieren. Der Online-Fahrplan unter www.sob.ch ist angepasst.

Um die Totalsperre auf fünf Tage zu beschränken, wird auch nachts gearbeitet. Die Arbeiten fallen in die Woche von Allerheiligen, einem im Kanton St. Gallen arbeitsfreien Feiertag. Dadurch ist ein Grossteil des Pendler- und Schülerverkehrs nur an zwei Tagen betroffen.